

Video: Diskussionen mit Moslems



Wer schon einmal mit

Moslems über ihre Religion und die gefährlichen Anweisungen des Korans diskutiert hat, kennt diesen heißen Tanz auf dem Vulkan. Moslems fehlt bekanntlich der Wille zur Selbstkritik. Dass der Islam ein Problem mit der Gewalt hat und die bluttriefenden Formulierungen über die Behandlung Andersgläubiger dringend aus dem ~~Handbuch für Terroristen~~ „Heiligen Buch“ gestrichen werden müssten, kommt keinem Moslem über die Lippen. Denn das bedeutet Allah-Lästerung und wird konsequent mit dem Tode bestraft.

Dieses Video zeigt die Erlebnisse und Beobachtungen, die wir im Rahmen der Pax Europa-Kundgebung am 3. Oktober in Berlin gemacht haben. Unsere Kamera war mitten in der Gegendemo, die uns wie Geier umkreiste und sich aus Linken, Gutmenschen und Moslems zusammensetzte. Letztere unternahm zwei Versuche, handgreiflich gegen unser Filmen vorzugehen. Doch die Polizei schritt sofort dagegen ein.

Die heißen Diskussionen, die wir mit Moslems führten, geben einen guten Einblick, auf welches Minenfeld man sich da begibt. Auf Knopfdruck explodieren diese Menschen geradezu, wenn man ihre Ideologie oder geschichtliche Ereignisse kontrovers diskutiert. Dieses Video haben wir vor knapp drei Wochen in ähnlicher Form schon einmal als Musikvideo hier veröffentlicht. Es kamen aber viele Mitteilungen, dass die

Musik zu sehr die Wortbeiträge überlagere. Daher hat PI München dieses Video noch einmal umgestaltet, indem wir die Musik herausnahmen, noch mehr Diskussionsbeiträge hinzufügten und den Ton deutlicher hervorhoben.

Außerdem sind auch Kernpassagen der Rede von René Stadtkewitz zu sehen, der ja gerade in Berlin seine liebe Not mit einer nach links abgedrifteten CDU hat. Wenn diese ehemals standhaft rechtskonservative Partei mittlerweile Probleme mit einem klar und analytisch denkenden Politiker hat, dann soll sie sich doch gleich um eine Koalition mit den SED-Nachfolgern bemühen. Am 4.11. wollte Stadtkewitz bekanntlich in Berlin eine offene Diskussion über den Islam veranstalten, bei der wohl zum ersten Mal Klartext gesprochen worden wäre. Aber davor hat selbst die CDU offensichtlich eine Heidenangst, da sie wohl die Reaktionen der Anhänger der „Religion des Friedens“ befürchtet. Aber wenn man wie ein ängstliches Kaninchen vor der Schlange kauert und mit den Zähnen klappert, muss man sich nicht wundern, wenn man irgendwann genüsslich verspeist wird.

Daher ist dieses Video auch eine Mahnung an all diejenigen, die immer noch mit Appeasement auf die Herausforderung des Islams reagieren. Solche Menschen haben offensichtlich nichts aus der Geschichte gelernt oder interpretieren sie völlig falsch. Denn wer sich mit dem Islam beschäftigt, erkennt die erschreckenden Parallelen zu den totalitären Ideologien des vergangenen Jahrhunderts: Dem Nationalsozialismus und dem Kommunismus, die mit ihren knallharten Grundsätzen ebenfalls keinen Widerspruch duldeten und zig Millionen Menschen das Leben kosteten. Wer jetzt vor dem Islam buckelt, wird sich später einmal den gleichen Vorwurf gefallen lassen müssen, den die 68er ihren Eltern machten: „Warum habt Ihr damals nichts dagegen getan?“

Der standhafte Demokrat Stadtkewitz braucht jetzt unser aller Unterstützung. Und wenn die CDU jetzt nicht die Zeichen

erkennt und sich nicht auf den Weg des gesunden Menschenverstandes begibt, dann ist die Zeit wirklich reif für die Gründung einer wahrhaft rechtskonservativen und patriotischen Partei, die mutig die Werte des christlich-jüdisch geprägten Abendlandes verteidigt und offen gegen die Islamisierung Europas antritt. Ganz nach dem Vorbild von Geert Wilders und seiner „Partei für die Freiheit“. Und dann wird Stadtkewitz vielleicht zu einem deutschen Geert Wilders, den wir in unserem bedrohten Land dringend brauchen.

(Text und Video: byzanz / Foto: RChandler)